

# PRÄVENTION

Schulbegleiterin  
Integrations-  
helferin

Beratung  
organisieren,  
Kleine Zelle, Jugendamt,  
SP2, Therapeuten etc.  
Vereinbarung von  
Zielen und Konsequenzen

Kollegiale  
Fallberatung  
suchen

Versuch  
Eltern mit  
einzubeziehen

Kooperation aller Beteiligten  
Schulleitung, Lehrkraft,  
Schulsozialarbeit, Nadine  
etc.

Förderplan

Bei Migranten  
Familienhelferinnen  
der RAA  
einbeziehen

# FÖRDERUNG BEI SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERBEDARF

Netzwerk  
zu Kitas,  
Förderschulen  
& Jugend-  
amt  
nutzen!

Kontakt  
zu Eltern  
und außerschulische  
Förderstellen  
halten

Bei E-Kindern  
Schulsozialarbeit  
Sven miteinbeziehen

Bei E-Kindern  
frühzeitig  
einbeziehen, wenn  
größere  
Probleme ent-  
stehen

Fördern nicht  
nur an Defiziten,  
auch an Stärken  
oder durch  
Verzicht

Förderziele  
und -schritte  
im Förderplan  
absprechen

Materialien  
+  
Förder-  
räume  
anpassen

# GU-UNTERSTÜTZUNG ZIELGLEICH

# GU-UNTERSTÜTZUNG ZIELDIFFERENT

Im  
Notfall:  
Rufen der  
Schulpflicht  
Kinder-  
und  
Jugend-  
psychiatrie  
prüfen

Doppelbesetzung  
Nadine, wenn nicht:  
Integrationshelferin  
oder Sylvia

Kontakt zu  
Eltern &  
Therapeuten  
halten

Wöchentliche  
Teamsitzung  
mit fr. Jäger  
und Klassen-  
leitungen & Nadine

Förderziele und  
-schritte im Förderplan festhalten

Doppelbesetzung  
Nadine, wenn nicht:  
Integrationshelferin  
oder Maike/Jutta (Lernstudio)

Überschaubare  
Teams,  
3 Personen  
gleichzeitig  
vermeiden,  
dann lieber  
äußere Differen-  
zierung